

Pressemitteilung / 20. August 2010

Dominanz im Grand Slam Latein: An Alexey Silde und Anna Firstova führt kein Weg vorbei

Die russischen Welt- und Europameister verteidigen in Stuttgart ihren GOC-Titel – Massimo Sinato/Tatjana Kuschill beim Profi-Debüt Vierte

Stuttgart. Im Tanzsport der Amateure führt derzeit kein Weg an den Russen Alexey Silde/Anna Firstova vorbei. Die Welt- und Europameister, die auch die Weltrangliste anführen, zeigten am gestrigen Donnerstag bei den 24. German Open Championships im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle keinerlei Schwäche und gewannen zum zweiten Mal in Folge den Grand-Slam-Titel Latein. Zweite wurden, wie schon bei der WM und EM, die Kroaten Zoran Plohl/Tatsiana Lahvinovich. Mit den WM-Dritten Andrey Zaitsev/Anna Kuzminskaya (Russland) auf Platz drei haben sich auf dem Stuttgarter Parkett also die Topfavoriten auf den Medaillenrängen durchgesetzt.

Aber auch die anderen Finalisten bestätigten die hohe sportliche Qualität des mit 336 Paaren größten unter den 32 GOC-Turnieren: Die EM-Fünften Martino Zanibellato/Michelle Abildstrup (Dänemark) wurden Vierte, die EM-Dritten Aniello Langella/Khrystina Moshenska (Italien) tanzten auf Rang fünf, und die Weltranglisten-Siebten Timur Imametdinov/Ekaterina Nikolaeva (Russland, 6.) sind zudem amtierende Zehn-Tänze-Europameister.

Beste Deutsche waren überraschend Marius-Andrei Balan/Nina Bezzubova (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim). Sie erreichten als einziges deutsches Paar das Semifinale und verpassten als Siebte die Endrunde nur knapp. Die nach dem Rücktritt von Timo Kulczak/Motseghtsi Mabuse als „Thronerben“ höher eingeschätzten deutschen Vize-Meister Sergey und Viktoria Tatarenko (Ahornclub Berlin) sowie die DM-Dritten, Lokalmatadoren und großen Hoffnungsträger Nikita Bazev/Marta Arndt (TSC Astoria Stuttgart) wurden 15. beziehungsweise 19.

Deutsche Medaillen gab es am dritten Tag des weltweit größten Tanzsportfestivals zwar nicht, aber bei den Rising-Star-Professionals tanzten die erst vor Beginn der GOC zu den Profis gewechselten Lateiner Massimo Sinato/Tatjana Kuschill (dancepoint Königsbrunn) als Vierte nur um einen Platz am Podest vorbei. Bekannt geworden ist das Paar durch seine Beteiligung an der RTL-Show "Let's dance", in dem Sinato mit Sophia Thomalla gewann. Kuschills Partner war Mathieu Carriere. Im spanisch dominierten Latein-Turnier der Senioren II wurden Eugen Gal/Heike Glaubitz (TSC Dortmund) Fünfte.

Höhepunkte zum Abschluss der 24. German Open Championships am morgigen Samstag sind die Europameisterschaft im Boogie Woogie der Hauptklasse sowie der Grand Slam Standard der Amateure. Der Südwestrundfunk überträgt diese Entscheidungen in seiner Sendung „Tanzen total“ von 22.15 bis 23.50 Uhr live aus dem Beethovensaal der Liederhalle.

24. German Open Championships in Stuttgart, Ergebnisse von Donnerstag:

Grand Slam Latein: 1. Alexey Silde/Anna Firstova (Russland, Platzziffer 6); 2. Zoran Plohl/Tatsiana Lahvinovich (Kroatien, 9); 3. Andrey Zaitsev/Anna Kuzminskaya (Russland, 15); 4. Martino Zanibellato/Michelle Abildstrup (Dänemark, 20); 5. Aniello Langella/Khrystina Moshenska (Italien, 26); 6. Timur Imametdinov/Ekaterina Nikolaeva (Russland, 29); 7. Marius-Andrei Balan/Nina Bezzubova (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim); ...15. Sergey und Viktoria Tatarenko (Ahorn-Club Berlin); ...19. Nikita Bazev/Marta Arndt (TSC Astoria Stuttgart).

Professionals Rising Star Latein: 1. Daniele Gozzi/Cecilia Giovacchini (USA, Platzziffer 7); 2. Alessandro Camerotto/Nancy Berti (Italien, 10); 3. Markku Hyvärinen/Disa Kortelainen (Finnland, 16); 4. Massimo Sinato/Tatjana Kuschill (TSC dancepoint Königsbrunn, 21); 5. Katsuya und Hiromi Tateishi (Japan, 22); 6. Christophe Licata/Coralie Anfray (Frankreich, 29).

Youth Standard: 1. Igor Kruglov/Olga Shcherbina (Russland, Platzziffer 5); 2. Victor Burchuladze/Valeria Agikian (Russland; 10); 3. Patrick Rucinski/Ella Nusenbaum (Kanada, 19); 4. Cristian Radvan/Tatiana Seliverstova (Moldawien, 28); Valeriu Ursache/Tatiana Sceghiriova (Moldawien, 30); 6. David

Manukyan/Karolina Maevskaya (Russland, 30); 7. Salvio Tubelli/Carmen Di Palma (Italien, 31).

Senioren II Latein: 1. Manuel Ramirez Moreno/Julia Lopez (Spanien, Platzziffer 6); 2. Nikolay Orlov/Tatiana Nikolaeva (Russland, 9); 3. Arturo Cordoba/Victoria Hernandez (Spanien, 15); 4. Pere Miquel/Maria Trillo (Spanien, 20); 5. Eugen Gal/Heike Glaubitz (TSC Dortmund, 25); Mario Cipriani/Elvira Grasso (Italien, 30).